

Vorhabensbeschreibung zum Antrag Brandenburgischer Innovationsgutschein BIG Digital

„Digitalisierung der Bäckerei Exner – EX-Net Digital“

Bäckerei Exner
Inhaber Tobias Exner e.K.
Im Schäwe 9 in 14547 Beelitz
Gegründet 1928
Ca. 200 Mitarbeiter
Ca. 11,5 Mio € Jahresumsatz 2019

Unternehmensbeschreibung

Die Bäckerei Exner ist ein modernes, mittelständisches Unternehmen, das mittlerweile über 33 Fachgeschäfte und Cafés im Land Brandenburg verfügt und im Raum Potsdam führend im Cafébereich ist. Gleichzeitig haben wir uns den familiären Charme und die traditionellen Werte des Backhandwerks bewahrt. Die Familienbäckerei steht in Brandenburg für höchste Qualität und traditionelle Verarbeitungsweisen. Unsere Backstube und Produktionsstätte liegt im Herzen der Spargelstadt Beelitz, dort sind wir einer der größten Arbeitgeber. Als Innungsbäcker bieten wir unseren Kunden nur beste Qualität und das schon seit 1928.

1

Projektbeschreibung

Durch die derzeit zu langen und indirekten Kommunikationswege kommt es vor allem in den Bereichen Personaleinsatzplanung, Bestellwesen, Marketing und Produktion zu Herausforderungen im täglichen Geschäft.

Unser Unternehmen will sich auf dem Gebiet der Digitalisierung für die Zukunft wappnen und plant die Einführung des „EX-Net Digital“ – ein internes Kommunikations- und Digitalisierungsnetzwerk. Für dieses Projekt wollen wir zukünftig mit den marktführenden Partnern SEMCO Service Management Consulting GmbH und Shop-IQ GmbH & Co.KG zusammenarbeiten. Mit SEMCO erhalten wir die benötigten Kommunikations-Apps und durch Shop-IQ die entsprechenden Module mit einer gegenseitigen Verknüpfung. Dafür wird Hardware, wie Tablets, Monitore und Sensoren, eingesetzt.

Von der Projektinitiierung bis hin zum Roll-Out wird unser internes Projektteam, bestehend aus drei Mitarbeitern der Verwaltung, einem Mitarbeiter der Verkaufsleitung und einem IT-Mitarbeiter, von den beiden Unternehmen begleitet. Ab dem Zeitpunkt der vollständigen Einbringung in unser Unternehmen wird jeder einzelne Mitarbeiter Funktionen in seinem Arbeitsbereich übernehmen.

Allgemeiner Ist-Zustand

Informationen landen nicht dort, wo sie gebraucht werden oder verschwinden gänzlich. Zum Beispiel werden Personalangelegenheiten, wie Urlaubsanträge und Dienstplanwünsche, von einem Frühdienst- Mitarbeiter in einem Fachgeschäft auf Papier ausgefüllt, an die Spätschicht übergeben und dieser sendet den Antrag mit der Hauspost, über die Logistik, in die Verwaltung. Dort gelangt es über den Posteingang in das Sekretariat und von dort aus in die Abteilung Personaleinsatzplanung. Dieser Prozess dauert mindestens 24 Stunden bis 72 Stunden.

Um alle Mitarbeiter richtig und schnell zu erreichen, ist ein großer Aufwand notwendig und alles muss in mehrfacher Ausführung gedruckt und verteilt werden. Die Dienstpläne werden in der Verwaltung gedruckt, händisch zugeordnet und gehen über Nacht mit der Hauspost in die Fachgeschäfte. Sobald eine Änderung notwendig ist, muss ein neuer Dienstplan gedruckt und wieder per Hauspost verteilt werden. Dieser Prozess findet bei Dienstplänen für 36 Fachgeschäfte mehrmals täglich statt. Dies zieht einen nicht-umweltorientierten Verbrauch an Papier und Druckerequipment nach sich und kostet viel Personalzeit.

Um unsere Kunden besser erreichen und informieren zu können und weiter zu wachsen, ist die gezielte Positionierung von Marketingkampagnen unerlässlich. Derzeit nutzen wir für Anweisungen zur Umsetzung einer Werbeaktion die Mitteilungsfunktion unseres Kassenherstellers copago. Durch eine beschränkte Zeichenanzahl und keine Möglichkeit etwas bildlich darzustellen, können wir keinen einheitlichen Standard in den einzelnen Standorten erzielen und unsere corporated identity (CI / Unternehmensidentität) nicht umsetzen.

Derzeit gibt es kein einheitliches System im Betrieb, das wiederkehrende und gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen plant und überwacht. Wie zum Beispiel eine VDS- Prüfung von elektrischen Anlagen und Geräten. Beim Ausfall oder Ausscheiden eines Mitarbeiters sind diese Informationen nicht für alle verfügbar und einsehbar und somit auch nicht umsetzbar.

IST- / SOLL-Zustand der einzelnen Funktionen

Durch das Einführen der internen Kommunikations-Apps **SEMCO Orga** und **SEMCO Tech**, werden viele Prozesse vereinfacht und die Kommunikationswege verkürzt und strukturiert.

Zurzeit werden **Informationen** wie Dienstpläne, Mitarbeiterzeitungen und neue Bestellabläufe per Papier in die Fachgeschäfte gesendet. Die Mitarbeiter vor Ort hängen diese an das schwarze Brett. Ein Überblick, welche Mitarbeiter die Informationen erhalten, ist nicht gegeben.

Durch die Einführung dieser Apps wird es zukünftig ein digitales schwarzes Brett geben. Mitteilungen können dort nicht untergehen und sind jederzeit abrufbar. Durch die Lesebestätigung wird sichergestellt, dass auch jeder Mitarbeiter erreicht wird und durch die Antwortfunktion entstehen kürzere Reaktionszeiten.

Aktuell werden die zu erledigenden **Aufgaben** nur in Papierchecklisten erfasst. Eine termingerechte und lückenlose Protokollierung ist nicht nachweis- und kontrollierbar. Dies betrifft Reinigungsaufgaben, wie zum Beispiel die Reinigung der Brotschneidemaschine. Oftmals werden diese vergessen oder die entsprechende Liste nicht geführt. Bei einer Hygienekontrolle muss sich der Mitarbeiter vor Ort seine HACCP-Nachweise (**hazard analysis and critical control points/ Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte**) aus diversen Ordnern zusammensuchen und nebenbei einen reibungslosen Geschäftsbetrieb gewährleisten.

Über die SEMCO-Apps auf dem Tablet erscheinen Aufgaben terminiert und durch das Archiv kann eine lückenlose Protokollierung nachgewiesen und ausgewertet werden. Durch automatische Erinnerungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen können Versäumnisse ausgeschlossen und alle Aufgaben fristgerecht erledigt werden. Für den Fall einer Kontrolle durch eine Lebensmittelüberwachung erhält diese einen externen Zugang und kann die benötigten Informationen selber einsehen und auswerten.

Momentan existiert kein einheitliches und aktuelles Mitarbeiterhandbuch in jedem unserer Fachgeschäfte. Außerdem weiß nicht jeder Mitarbeiter, wo er dieses findet, da es keinen einheitlichen Platz gibt.

Durch das Anlegen eines **Wissenslexikons** können alle Mitarbeiter jederzeit auf dieses Nachschlagewerk zurückgreifen. Dadurch wird es einfacher neue Kollegen einzuarbeiten und einzubinden. Mit dieser Funktion ist es einfach, notwendige Schulungen durchzuführen und so den gesetzlichen Anforderungen fristgerecht nachzukommen.

Gesprächsprotokolle zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten können jederzeit über die **Chatfunktion** der Apps vertraulich an den zuständigen Bearbeiter gesendet und direkt weiterverwendet werden. Über diese Funktion können auch Bestellungen, wie eine Tortenbestellung, selbstständig vom Kunden ausgefüllt und abgesendet werden. Diese landet dann unverzüglich im E-Mail- Postfach des Bestellbüros und kann dort ohne Zeitverlust weiterverarbeitet werden. Dadurch sind kurzfristige Bestellungen möglich.

Die derzeitige Pandemie-Situation hat unser Unternehmen gezwungen, eine Vielzahl an Mitarbeiteranweisungen, auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften, zu verfassen und diese jederzeit für das kontrollierende Ordnungsamt zur Verfügung zu stellen. Dieser „Corona-Hefter“, sowie jegliche Mitarbeiteranweisungen, Geräteanleitung und Back- und Kuchenpläne sind digital in der **Dokumentenstruktur** der SEMCO Orga App abzurufen.

Im derzeitigen Ist-Zustand werden all diese Mitteilungen in Papierform umständlich über die Hauspost verschickt.

Semco-Tech bietet uns die Möglichkeit, unser Anlagevermögen, wie Maschinen und Fahrzeuge, zu erfassen und zu verwalten. In dieser digitalen Datenbank können sämtliche Werte, wie Wartungsintervalle, Serviceverträge und technische Angaben, eingesehen werden und ein direkter Kontakt, in Form von Störmeldungen oder Mängelanzeigen, zu dem jeweils zuständigen Hersteller übermittelt werden. Eine genaue Kostenanalyse und Auswertung der Aufwendungen aller Anlagen sind jederzeit möglich. Durch das Ticketsystem hat unsere interne Haustechnik einen ständigen und immer aktuellen Überblick über alle zu behebenden Störungen. So ist eine schnelle Reaktionszeit gewährleistet. Für jeden Fall einer Störung, Wartung oder erforderlichen Prüfung können genaue Handlungsabläufe hinterlegt werden.

Aktuell gibt es kein vergleichbares System in unserem Unternehmen. Störmeldungen werden telefonisch gemeldet und durchlaufen teilweise mehrere Mitarbeiter, bis diese bei dem Zuständigen ankommen. Es gibt keine zentrale Sammlung aller offenen Tickets, auf die jeder Techniker von unterwegs zugreifen kann. Die Verwaltung des Anlagevermögens ist nicht mit den technischen Daten verknüpft.

4

Mit dem Filialmanagement System und den verschiedenen Modulen werden digitale Geschäftsprozesse im Unternehmen ermöglicht und man erhält speziell durch das digitale Auftreten in den Bäckereifachgeschäften zusätzliche Möglichkeiten.

Durch das **Shop-IQ Marketing** stärkt sich die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Es ist eine einfache digitale Lösung, die die Beschilderung ablöst. Angebotstexte, Preisausschilderungen, Videos und Bilder können einfach und zeitlich gesteuert auf den Monitoren oder Displays im Fachgeschäft erscheinen. So kann ausgeschlossen werden, dass Angebote verpasst oder falsche Preisauskünfte getätigt werden. Auch das Finden von Personal wird erleichtert. Unsere Mitarbeiter von morgen möchten mit innovativen digitalen Lösungen arbeiten und neue Chancen ergreifen.

Shop-IQ Control wurde speziell entwickelt, um Betriebe bei der Umsetzung der HACCP-Vorgaben zu unterstützen. Es ersetzt die zeitaufwendige Temperaturdokumentation und das mühevoll Zusammentragen der Daten jedes einzelnen Fachgeschäfts. Die zu installierenden kabellosen Funksensoren übernehmen die Temperaturlaufzeichnung und senden die Messwerte direkt an die Shop-IQ Box. Das Besondere hierbei ist, dass die Messsensoren im Thekenbereich keinerlei zusätzliche Energie benötigen, da diese Energie über eine Solarzelle gewonnen und intern über eine Batterie gespeichert wird. Durch die Implementierung dieses Moduls erhalten wir ein hohes Zeitersparnis für die Mitarbeiter im Fachgeschäft, da diese nicht mehr täglich die Temperaturen aller Kühlgeräte messen, ablesen und notieren müssen. Durch das automatische Auslösen einer Störmeldung, bei zu hoher Temperatur einer Kühleinheit erhält unsere Technik sofort ein Ticket über die App **SEMCO Tech** und kann sich ohne lange Kommunikationswege um eine technische Lösung bemühen.

Mit **Shop-IQ Energy** rüsten wir uns für die ISO 50001 Zertifizierung mit einem einfach zu installierenden EnMS (Energiemanagementsystem). Dieses verschafft einen Überblick über den Energieverbrauch der unterschiedlichen Geräte in unseren Fachgeschäften. Hiermit spüren wir unnötigen Energieverbrauch auf und können Energieverbrauchsspitzen genau analysieren, schnell reagieren und somit die eventuell defekten Geräte schnell austauschen.

Derzeit besteht keine Möglichkeit den Energieverbrauch einzelner Geräte zu überprüfen. Sogenannte „Stromfresser“ können heute nicht im Unternehmen erkannt werden.

Das **Shop-IQ Process Modul** berechnet durch seine Schnittstellen zur Warenwirtschaft und zum Kassensystem genau, wann welche Produkte frisch nachproduziert werden müssen. So ist jederzeit eine zuvor festgelegte Menge an frischer Ware in der Auslage garantiert, was entscheidend zur Entlastung des Verkaufspersonals beiträgt. Darüber hinaus spart die intelligente Temperaturregelung und die Energieoptimierung beim Backprozess, einiges an Energie ein, was in manchen Fällen über € 3.500,00 im Jahr betragen kann. Somit kann bereits ab dem ersten Tag bei steigender Backqualität, effektiv Energie gespart werden.

Durch das Einbeziehen von aktuellen Verkaufsdaten können exakte Vorhersagen getroffen werden, welche Produktmengen im Laufe des jeweiligen Tages benötigt werden. So können kostenintensive Überproduktion und/oder profitmindernde Engpässe vermieden werden und wir werden gleichzeitig höchsten Ansprüchen an Frische und Qualität gerecht. Noch nie war Qualitätssteigerung bei sinkenden Kosten so einfach möglich.

Aktuell entscheidet jeder Mitarbeiter im Verkauf wann wieviel Waren bestellt und nachgebacken werden. Auf Grund von Backengpässen kommt es regelmäßig zu einem unvollständigen Backsortiment und die Kundenzufriedenheit sinkt. Die Auslastung der Ofenanlage ist somit unregelmäßig, was zu hohen Energiespitzen und -kosten führt.

Nutzen-Kosten-Erwartung

Durch die Umsetzung dieser geplanten Digitalisierung ergeben sich viele finanzielle, zeitliche und nachhaltige Vorteile. Neben der Ressourcenschonung erwarten wir, durch das Vereinfachen fast aller Prozesse und Abläufe, eine hohe Zeitersparnis für alle Mitarbeiter im Unternehmen. Durch das Automatisieren der digitalen Abläufe sind weniger manuelle Eingriffe erforderlich und die Fehlerquote sowie die Prozesskosten sinken stark.

Finanzielle, nachhaltige und zeitliche Vorteile

Durch die Einführung der Marketing-Module ist eine deutliche Umsatzsteigerung abzusehen. Der digitale Ersatz für „sogenannte Printmedien“ sorgt für eine bessere Außenpräsenz und die Kosten für diese Medien fallen weg.

Mit Hilfe der Energie-Module werden die Kosten für Strom, Wasser usw. reduziert und Ausgaben im Bereich der Energien eingespart.

Insgesamt werden durch die Digitalisierungsmaßnahmen Ressourcen, wie Papier, Druckertinte und Plastikfolien, geschont. Das trägt zu einer deutlichen Umweltentlastung bei und verringert Ausgaben.

Durch die Kommunikations-Apps ist mit einer hohen Zeitersparnis für alle Mitarbeiter der jeweiligen Bereiche zurechnen und die zeitnahe Bearbeitung ist gewährleistet. Dadurch können z. B. die Verkäufer/innen besser auf unsere Kunden eingehen und ihre Aufgaben fristgerechter nachkommen.